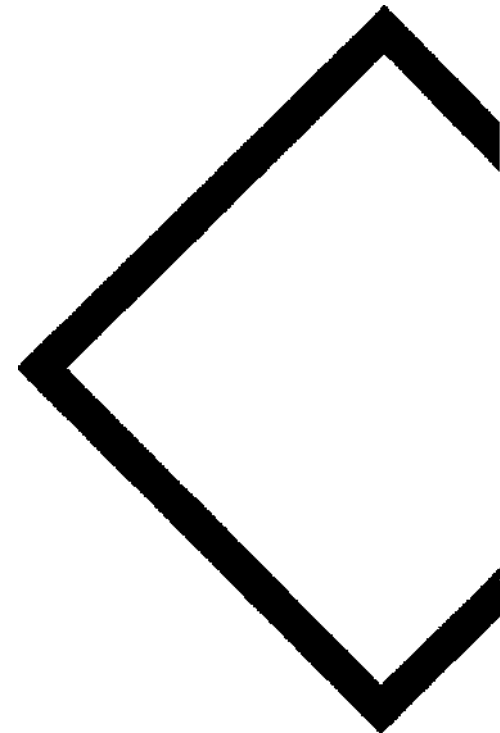


Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance

**Der Beitrag von Rechnungslegung und
Abschlussprüfung zu einer wirksamen
Unternehmensüberwachung**



Inhalt

Vorwort

1 Das deutsche Corporate-Governance-System - ein Überblick	9
I. I Begriff der Corporate Governance.	9
12 Die Unternehmensverfassung als Fundament der Corporate Governance.	10
12.1 Vorstand.	11
12.2 Aufsichtsrat	11
12.3 Hauptversammlung.	12
13 Reform der deutschen Corporate Governance - Status quo.	13
2 Rechnungslegung als Element der Corporate Governance	17
2.1 Die Pflicht zur Rechnungslegung.	17
2.2 Grundlagen der Rechnungslegung.	19
2.2.1 Handelsrechtliche Rechnungslegung.	19
..2.1,1 Rechnungslegungsgrundsätze.	19
..2.1,2 Funktionen der handelsrechtlichen Rechnungslegung.	20
..2.1,3 Gewinnermittlungskonzeption.	21
2.2.2 Rechnungslegung nach den IFRS/IAS.	22
2.2.2.1 Rechnungslegungsgrundsätze.	22
2.2.2.2 Funktion der Rechnungslegung nach den IFRS/IAS.	23
2.2.2.3 Gewinnermittlungskonzeption.	23
2.3 Die Rechnungslegung als Informationsinstrument.	24
2.3.1 Information des Vorstands.	24
2.3.2 Information des Aufsichtsrats.	25
2.3.3 Information der Hauptversammlung.	26
2.3.4 Information der Kapitalmarktteilnehmer.	26
3 Abschlussprüfung als Element der Corporate Governance	27
3.1 Die Rolle des Abschlussprüfers.	27
3.1.1 Kontrollfunktion im Interesse der Öffentlichkeit.	27
3.1.2 Unterstützungsfunktion gegenüber dem Aufsichtsrat.	28
..1,3 Präventivfunktion gegenüber dem Vorstand.	31
3.2 Persönliche Anforderungen an den Abschlussprüfer.	31
3.2.1 Aus- und Fortbildung.	31
3.2.2 Integrität und Unabhängigkeit.	32
3.3 Gegenstand der Abschlussprüfung.	34
3.4 Ausrichtung der Abschlussprüfung.	35
3.5 Prüfungsgrundsätze und Prüfungsansatz.	37

3.6	Maßnahmen zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Abschlussprüfung	41
3.6.1	Interne Qualitätssicherung	41
3.6.2	Externe Qualitätskontrolle	41
3.6.3	Sanktionierung beruflichen Fehlverhaltens	43
4	Die Erwartungslücke - Möglichkeiten und Grenzen von Rechnungslegung	
	und Abschlussprüfung	45
5	Perspektiven zur Weiterentwicklung von Rechnungslegung und Abschlussprüfung	53
5.1	Verbesserung der Aussagekraft der Rechnungslegung	53
5.1.1	Internationalisierung der Rechnungslegung im Einzel- und Konzernabschluss	53
5.1.1.1	Anpassung der handelsrechtlichen Rechnungslegungsgrundsätze an die IFRS/IAS	53
5.1.1.2	Sicherstellung einer einheitlichen Auslegung der IFRS/IAS	60
5.1.1.3	Erweiterung der Erläuterungspflichten in Einzel- und Konzernabschluss	61
5.1.2	Verpflichtung zur Quartalsberichterstattung	62
5.1.2.1	Quartalsberichterstattung nach internationalen Grundsätzen	62
5.1.2.2	Einbindung der Quartalsberichte in die Corporate Governance	64
5.2	Weiterentwicklung der Abschlussprüfung	66
5.2.1	Weiterentwicklung der Anforderungen an den Abschlussprüfer	66
5.2.1.1	Reform des Berufsexamens	66
5.2.1.2	Unabhängigkeit des Abschlussprüfers	68
5.2.2	Weiterentwicklung der Prüfungsgrundsätze	73
5.2.2.1	Anwendung international einheitlicher Prüfungsgrundsätze	73
5.2.2.2	Anpassung der Prüfungsgrundsätze an erheblich verkürzte Berichtsintervalle und Veröffentlichungsfristen	74
5.2.3	Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung	75
5.2.3.1	Externe Qualitätskontrolle	75
5.2.3.2	Verstärkung der Berufsaufsicht	77
5.2.4	Verbesserung der Information der Abschlussadressaten über die Prüfungsergebnisse	78
5.2.4.1	Sicherstellung einer angemessenen und vollständigen Information des Aufsichtsrats	78
5.2.4.2	Verbesserte Transparenz der Arbeit des Abschlussprüfers in der Öffentlichkeit	81
6	Einrichtung einer deutschen Enforcement-Instanz	83
6.1	Die Notwendigkeit einer Enforcement-Instanz	83
6.2	Ausgestaltung der Enforcement-Instanz	85
6.2.1	Untersuchungsgegenstand der Enforcement-Instanz	85
6.2.2	Sicherstellung der Akzeptanz der Enforcement-Instanz	86
6.3	Forderung des IDW: Schaffung eines nationalen Review Panels	87
6.3.1	Warum eine nationale Anbindung der Enforcement-Instanz?	88
6.3.2	Warum ein Review Panel und keine SEC?	88

6.4	Vorschlag des IDW zur Ausgestaltung eines deutschen Review Panels	90
6.4.1	Aufgabenbereich des Review Panels	90
6.4.1.1	Unternehmen und Berichtsinstrumente	90
6.4.1.2	Wann wird die Enforcement-Instanz tätig?	90
6.4.1.3	Stufenmodell zur sukzessiven Ausweitung des Aufgabenbereichs	91
6.4.2	Sanktionierung festgestellter Bilanzierungsfehler	92
6.4.2.1	Information der „Sanktionsstellen“	92
6.4.2.2	Geltendmachung der Nichtigkeit des Abschlusses	92
6.4.2.3	Information der Abschlussadressaten	93
6.4.3	Institutioneller Rahmen und rechtliche Verankerung des Review Panels	94
6.4.3.1	Personelle Besetzung	94
6.4.3.2	Anbindung des Review Panels an eine unabhängige Trägerorganisation	94
6.4.3.3	Rechtliche Verankerung des Review Panels	95
6.5	Flankierung durch eine wirksame Berufsaufsicht	96
7	Resümee	97
	Abkürzungsverzeichnis	101